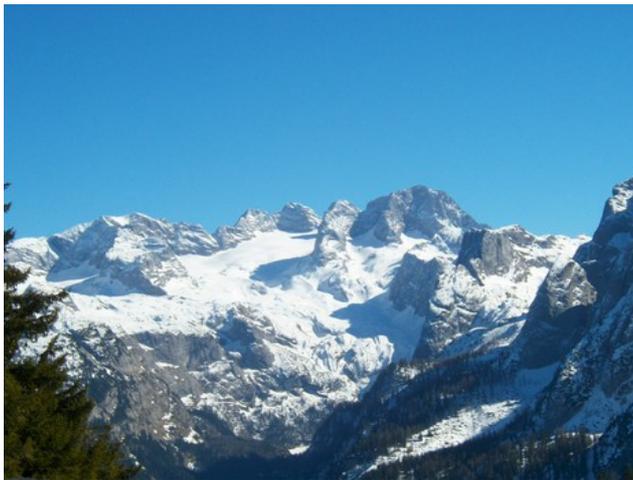




Ihr Urlaub:

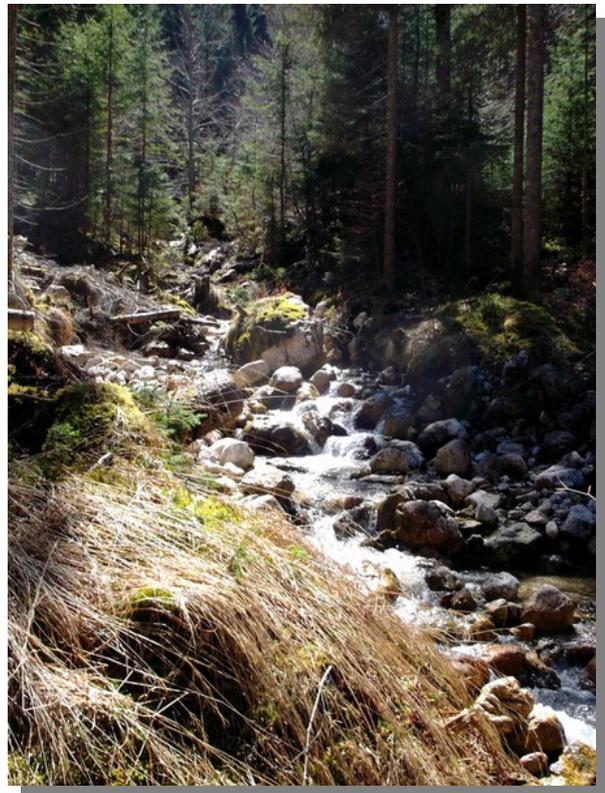
Romantischer Bergurlaub in einem historischen Jagdhaus - der Klaushofstube in Gosau am Dachstein. Ein ehemaliges k.u.k. Jagddomizil, bietet Ihnen die Klaushofstube nach umfassender, behutsamer Renovierung Hüttenatmosphäre in herrlicher, ruhiger Waldlage, verbunden mit modernstem Komfort.

- Gemütliche Ferienwohnung im Obergeschoss des Jagdhauses, ca. 60 m² mit 2 Schlafzimmern, traditioneller Wohnküche, großes Badezimmer.
- Eigener Eingang, Abstellkammer für Koffer etc., Skiraum, Pkw-Stellplatz
- Im Skigebiet Dachstein-Gosau-Annaberg-Krippenstein, Skischaukel mit über 140 Pistenkilometern. Skibus-Haltestelle nur 150 m ebene Wegstrecke entfernt, zur Hornspitzbahn-Talstation nur etwa 5 Minuten mit dem Skibus.
- Direkt an den sonnigen Langlaufloipen des Gosautals (ca. 50 Loipenkilometer)
- Direkt an den Winter- und Sommerwanderwegen, Bergtouren direkt ab der Hütte möglich
- Direkt an den Mountainbike-Strecken (u.a. Dachstein-Runde, Salzkammergut Trophy Route)
- Absolut ruhige Alleinlage am Waldrand
- Im Herzen der UNESCO Welterberegion "Hallstatt Dachstein Salzkammergut" - ausgezeichnet als Weltkulturerbe und Weltnaturerbe.



Das Jagdhaus:

- Ehemaliges Jagddomizil aus der Zeit Kaiser Franz-Josefs, errichtet vor zwei Jahrhunderten in massiver Rundbohlen-Bauweise, in 2013/14 gemeinsam von einem Schweizer Unternehmerehepaar und den Österreichischen Bundesforsten umfassend renoviert und modernisiert.
- Ökologische Bausubstanz, reine Naturholz-Bauweise mit heimischen Fichten- und Lärchenhölzern, gesundes Raumklima.
- Ruhige Alleinlage am Waldrand, kein Autoverkehr (private Forststraße), unbegrenzte Spielmöglichkeiten für Kinder im Garten, am nahegelegenen Bergbach und im Wald.
- Eigene Quelle, zwei grosse Terrassen mit Grillplatz, sonnige Liegewiese.
- Schneesichere Lage im Gosauer Hochtal an der Nordseite des 3000m hohen Dachstein-Massivs.
- Langlaufloipen, Winterwanderwege und Pferdekutschenfahrten direkt ab dem Haus.
- Direkt an den Bergwanderrouen und Mountainbike-Strecken: Die Dachstein-Runde und die Plasen-Runde führen direkt an der Hütte vorbei, ebenso die Route des legendären Salzkammergut-Trophy MTB-Rennens.
- Im Sommer haben wir in unmittelbarer Nähe der Hütte unseren Forellenteich, wo Sie selber fischen können (auch als Anfänger, der Fischmeister Leopold zeigt, wie's geht...) oder frische Fische günstig kaufen und dann an der Hütte grillen, braten etc. können.
- Naturbademöglichkeiten am Gosausee und am Hallstätter See, beide ca. 10 min. mit Auto oder Postbus
- Im Sommer und Herbst: Beeren sammeln, Pilze suchen, Blumen pflücken im eigenen Forst
- Das Erdgeschoss des Jagdhauses wird nicht vermietet und nur von den Besitzern als privater Zweitwohnsitz genutzt. Besichtigung der historischen Kaiserstube auf Anfrage möglich.
- Zufahrt mit dem PKW ohne Schneeketten möglich.
- Ins Ortszentrum Gosau ca. 45 min. ebener Wanderweg (oder winters 15-20 min. auf Langlaufski, je nach Kondition). Postbus-/Skibus-Haltestelle 150m entfernt.
- Ca. 25 Autominuten zur Kaiserstadt und Therme Bad Ischl, ca. 1 Std. nach Salzburg.



Die Wohnung:

- Gemütliche Wohnung mit Hüttenatmosphäre im Obergeschoss des Jagdhauses und eigenem Eingang.
- Naturbelassene, Holzvertäfelte Wände und Decken und Naturholzboden garantieren angenehmes Raumklima zu jeder Jahreszeit. Die Dachdeckung mit 3-lagigen Lärchenschindeln und traditionellem "Kaltdach"-Aufbau sorgt für natürliche Kühlung sommers und perfekte Wärmeisolation im Winter.
- 2 Schlafzimmer, eingerichtet mit antiken Möbeln aus 100% massivem Naturholz.
 - Das Dichterzimmer: Klassisches Doppelbett 180 * 200 cm, individuell härte- und höhenverstellbar. Einrichtung im Wiener Art-Deco Stil mit massiven Erlenholz-Möbeln, dekoriert mit historischen Stichen und Aquarellen mitteleuropäischer Kulturstädte.
 - Die Jägerstube: Zwei Einzelbetten 90 * 190 cm; die Einrichtung ist ein handgefertigtes Bauernschlafzimmer aus dem Raum Golling, Anfang des vorigen Jahrhunderts.



- Traditionelle Wohnküche mit altem, aber voll funktionstüchtigem Bauernherd, dessen knisterndes Holzfeuer (Feuerholz steht kostenlos bereit) wohlige Wärme und heimelige Stimmung schafft. Probieren Sie doch einfach mal Maroni (Esskastanien) auf der heissen Ofenplatte geröstet, oder Vanille-Bratäpfel mit Preiselbeerfüllung, sanft geschmort im alten Backrohr...



- Perfekte Küchenausstattung auf neusten Stand: 2-Platten Induktions-Kochfeld, SIEMENS Geschirrspülmaschine, Kühlschrank mit Gefrierfach, Mikrowelle mit Grill- und Dampfgarfunktion, Fondue-Gerät, Mixer, Kaffeemaschine, Wasserkocher und Toaster.
- Grosses Badezimmer mit Holzvertäfelung und natürlicher Belüftung; Haarfön.
- Komplette Baby/Kleinkinderausstattung (Babywanne, Wickelauflage, Hochstuhl, Bettgitter etc.)
- 80cm-Flatscreen TV mit integriertem USB Videorecorder und SAT-TV, Kompakt-Stereoanlage, WLAN Internet.
- Skiraum, separate Abstellkammer für Koffer etc., Pkw-Stellplatz.
- Eigene, sonnige Süd-Terrasse. Mitbenutzung des Gartens und des Gartengrills.





Der Wintersport

Der Ort Gosau a.Dachstein liegt auf knapp 800m Seehöhe an der Nordseite des mächtigen Dachstein-Massivs, in einem weiten, fast ebenen Hochtal, welches auf allen 4 Seiten von hohen Bergen umgeben ist. Durch diese Besonderheit gilt das Gosautal als besonders schneesicher, trotz seiner vergleichsweise niedrigen Höhenlage. Schneehöhen von über einem Meter im Tal sind hier keine Seltenheit; die umliegenden Bergrücken halten milde Winde ab, und nachts sammelt sich die Kaltluft im Talkessel und sorgt häufig für faszinierenden Rauheif am Morgen.



Gosau hat seinen Charakter als ursprüngliches Bergdorf erhalten und gilt - noch - als Geheimtipp für Winterurlauber, die neben Sport vor allem Ruhe, Natur und Erholung suchen. Überfüllte Pisten oder lange Warteschlangen an den Liften sind hier unbekannt, selbst in der Hochsaison.

Dabei **erfüllt unser Skiverbund Dachstein-West die Wünsche auch anspruchsvoller Skifahrer**: rund 140 km bestens präparierte Pisten, die meisten davon im roten (= mittleren) Schwierigkeitsgrad, 58 Lifтанlagen, gemütliche Hütten und zahlreiche Attraktionen für Kinder bieten sowohl für Familien wie auch für ambitionierte Sportler etwas. Nicht umsonst ist Annaberg, am westlichen Teil unserer Skischaukel gelegen, Heimat- und Trainingsort des vielfachen Gesamt-Weltcupsiegers und Slalom-Weltmeisters Marcel Hirscher.

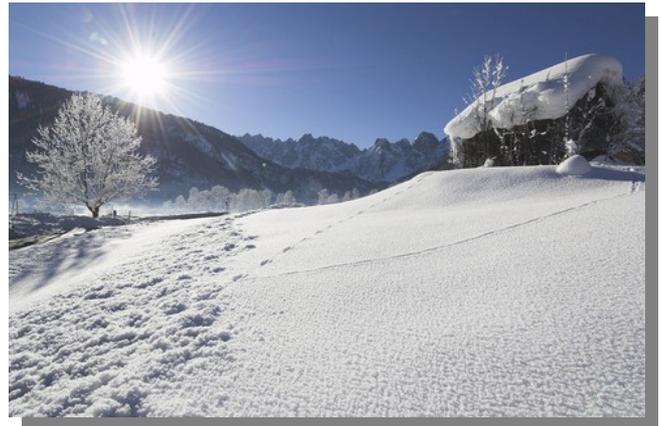


Mehr als 120 Pistenkilometer können bei Bedarf beschneit werden, so dass der Skibetrieb bis in den April hinein möglich ist. An den Tal- und Bergstationen aller wichtigen Gondel- und Sesselbahnen in unserer Skiregion gibt es selbstverständlich Gratis-Internetzugang über WLAN Hotspots für Ihr Smartphone!

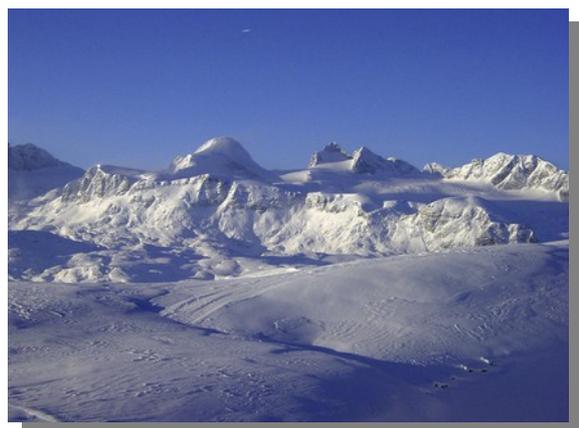
Mehrtages-Skipässe der Skiregion Dachstein-West sind auch in der ca. 15 km entfernten Freesports-Arena

Dachstein-Krippenstein in Obertraun göltig, einem Eldorado für Freestyler, Snowboarder und Tiefschnee-Enthusiasten (kostenlose Skibusverbindung von Gosau). Die Skipässe in unserer Skiregion sind übrigens, verglichen mit anderen ähnlich großen Skigebieten, sehr günstig. Kinder unter 6 Jahren fahren völlig kostenlos, danach gibt es für Kinder großzügige Rabatte und Familien-Skipässe.

Das sonnige und schneesichere Gosautal ist zudem **ein ideales Langlaufgebiet**. Rund 50 km Loipen, die meisten sowohl für klassischen wie für Skating-Stil präpariert, bieten Liebhabern des nordischen Skisports beste Möglichkeiten. Loipengebühren gibt es bei uns nicht; die Benutzung der Loipen in unserer Region ist grundsätzlich kostenlos! Eine Rodelbahn (mit Hütteneinkehr) rundet das Angebot ab. Zu erwähnen ist noch die weltberühmte Skiflugschanze am Kulm (ca. 30 Autominuten entfernt), auf der jährlich Mitte Januar das Skiflug-Weltcupspringen stattfindet und in 2016 die Skiflug-Weltmeisterschaft abgehalten wurde.



Selbstverständlich kommen auch Tourengerer voll auf ihre Kosten, z.B. bei der legendären Dachstein-Nord-Süd-Überquerung von Gosau nach Ramsau in der Steiermark (ca. 2200 Höhenmeter Aufstieg, sehr anspruchsvolle Abfahrt nach Ramsau durch das Edelgrieß); bei Interesse vermitteln wir Ihnen gerne ortskundige Skiführer und organisieren den Rücktransport. Neben klassischen Skitouren wird auch das **Schneeschuh-Wandern** bei Wintergästen immer beliebter. Hier bieten vor allem die östlichen und nördlichen Bergregionen des Gosautals interessante Routen abseits der Skipisten. **Für unsere Gäste gibt es professionelle Schneeschuh-Sets auf der Hütte, kostenlos zum ausleihen.** Gerne geben wir Ihnen eine kleine Einführung und passende Tourenvorschläge, sowohl für absolute Anfänger wie auch für geübte Wanderer. Unsere örtlichen Skischulen bieten zudem geführte Touren für diese gesunde Wintersportart an.



Und wer's ganz bequem mag: **bestens geräumte Winterwanderwege, die meisten weitgehend eben im sonnigen Talboden, laden zu ausgedehnten Spaziergängen in der gesunden, klaren Bergluft ein.** Eine gemütliche Pferdeschlittenfahrt mit zünftiger Hütteneinkehr, eine Fahrt mit dem Husky-Hundeschlitten oder ein Eisstockschießen mit Einheimischen (Gäste sind jederzeit willkommen!) gehören zu den Winterattraktionen, an die man noch lange zurückdenken wird.



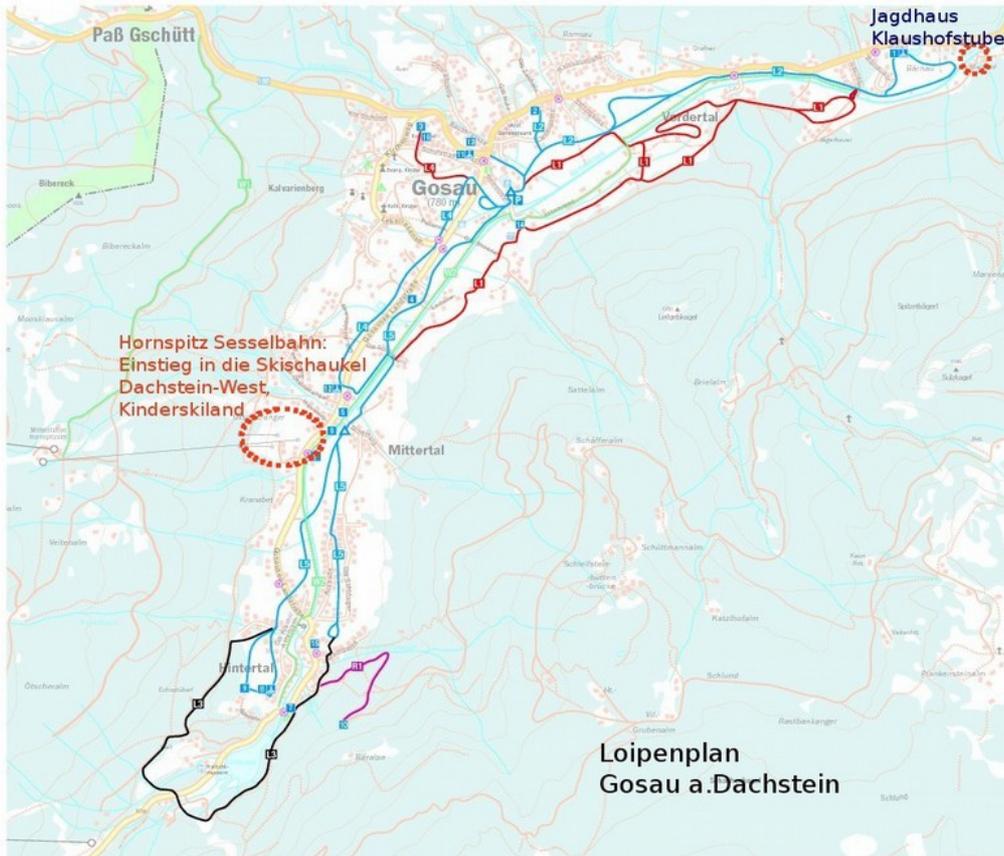
Wie gesagt, Gosau ist ein eher ruhiger Wintersportort, ohne großen Après-Ski Rummel und laute Discos. Abends sitzt man lieber in gemütlicher Runde mit Freunden und Familie zusammen, bei einem guten Glas Wein oder einem Fondue. Das ändert sich allerdings schlagartig für eine Woche mitten im Januar: Dann findet hier die traditionelle **Dachstein Alpentrophy Ballonwoche** statt; ein internationaler Flugwettbewerb für Heissluftballone, der diesmal zum 26sten-mal ausgetragen wird (18. - 25. Jan. 2020). Höhepunkt ist die "Nacht der Ballone" (Mittwoch 22.1.) mit Streetfood-Festival und Brilliantfeuerwerk, bei der über 40 Heissluftballone den Nachthimmel über dem Gosautal erstrahlen lassen. Für Abenteuerlustige gibt es auf Anfrage Mitfahrgelegenheiten; bei entsprechendem Flugwetter sogar als Alpenüberquerung; gerne organisieren wir dies für Sie.



- Skiverbund Dachstein-West: Skischaukel Gosau - Russbach - Annaberg. Insgesamt rund 140 Pistenkilometer, 122 km davon beschneibar. Zahlreiche Spezialpisten, Funparks, Kinderareale usw. (siehe Pistenplan). Einstieg von Gosau über die Hornspitz-Sesselbahn; 5 Min. von der Klaushofstube mit Skibus oder PkW.
- Skipass-Verbund mit der Freesports-Arena Dachstein-Krippenstein: Freestyle- und Snowboarder-Eldorado mit 30 km Tiefschnee-Routen (lawinengesichert) und der längsten Talabfahrt Österreichs (11 km) vom Krippenstein (2109m) nach Obertraun. Von der Klaushofstube mit PkW oder kostenlosem Skibus ca. 20 Minuten.
- Rund 50 km präparierte Langlauf-Loipen, überwiegend leicht/mittel-leicht im Talboden. Lopenbenutzung kostenlos! Einstieg direkt an der Klaushofstube.
- Skitouren im Hochgebirge für alle Schwierigkeitsgrade - von Einsteiger bis extrem anspruchsvoll über den Dachstein-Gletscher.
- Schneeschuh-Wandern auf markierten Routen, oder mit Führer als Tour im alpinen Gelände. **Leih-Schneeschuhe vom Top-Hersteller Tubbs USA kostenlos für unsere Gäste** auf der Hütte (ab Schuhgröße 36).

- Winterwanderungen auf bequemen, gut geräumten Wanderwegen, direkt ab der Klaushofstube.
- Rodelbahn mit Hütteneinkehr.
- Romantische Pferdeschlittenfahrten, Abholung direkt an der Klaushofstube.
- Husky-Hundeschlittenfahrten direkt ab der Hütte möglich.
- Eisstockschießen mit Einheimischen (Leih-Eisstöcke bei uns vorhanden).
- Für den Ruhetag oder falls mal kein Wetter "für draußen" sein sollte: Hallenbad Gosau; klassisches Sportbad mit Sauna-Bereich. Oder in die Salzkammergut-Therme Bad Ischl, mit 34° warmer Bad Ischler Natursole, großer Sauna-Landschaft und Wellness-Bereich, Beauty-Farm, Restaurants, Physiotherapie und vielem mehr. Die Salzkammergut-Therme ist täglich bis Mitternacht geöffnet und von der Klaushofstube mit dem Pkw in ca. 25 Min. oder mit dem Postbus (Direktverbindung) erreichbar.





Der Bergsommer

Während oben auf den Gipfeln und Hochalmen noch reichlich Schnee liegt und sogar Skifahren noch möglich ist, kehrt im Gosautal Mitte April mit Macht der Frühling ein. Kaum sind die ersten Stellen schneefrei, beginnen rings um die Klaushofstube die wildwachsenden Frühlingsblumen zu spriessen: Märzenbecher und Sumpfdotterblumen an den Rändern der Wiesen und Bachläufe, und im Wald hinter unserer Hütte erblühen die prächtigen Schneerosen, auch Christrosen genannt, und der extrem seltene und strengstens geschützte wilde Seidelbast.



Der Übergang vom Winter zum Frühsommer erfolgt im Gosautal, bedingt durch seine besondere mikroklimatische Lage, meist innerhalb weniger Tage. Lange, naßkalte und trübe Übergangszeiten wie in vielen Flachlandregionen gibt es hier nicht. Die Bergsonne hat im April bereits eine enorme Kraft (Sonnenstand entspricht etwa Mitte August!), und die klare und ungetrübte Bergluft tut das ihre. Dazu zwei, drei Tage Südföhn, und Tagestemperaturen von weit über 20 Grad sind nichts ungewöhnliches. Da kann man dann schon im Garten sonnenbaden, mittags auf der Terrasse ein Barbecue machen und natürlich herrlich im sonnigen Tal wandern oder erste Radtouren unternehmen. Auch für Sightseeing- oder Shopping-Ausflüge in die Kaiserstadt Bad Ischl oder in die Kulturmetropole Salzburg ist diese Jahreszeit perfekt: Die Innenstädte sind noch nicht von Besuchern überlaufen, und die milden, aber nicht zu heißen Temperaturen ideal für einen Stadtbummel oder den Besuch der Kulturdenkmäler.



Wenn dann auch die Almwiesen schneefrei sind, etwa Ende Mai / Anfang Juni, beginnt die Zeit des Bergwanderns. Die Berge rings um das Gosautal bieten für jeden Geschmack, jede Kondition und jedes Alter etwas.

Im Westen die **sonnigen und blumenübersäten Almen von Hornspitz, Zwieselalm und Donnerkogel**: In

einer Höhenlage zwischen 1.400 und 1.800 Metern gelegen, gut zu erreichen über gepflegte Wanderwege vom Talboden aus oder ganz bequem mit der Gondelbahn auf die Zwieselalm. Für Familien mit Babies und Kleinkindern gibt es an der Bergstation der Gondelbahn geländegängige Kinderwagen zum Ausleihen - kostenlos! Oben erwarten den Wanderer grandiose Ausblicke auf das Dachstein-Massiv und den Gosau-Gletscher, eine Fernsicht bis zum Großglockner, eher sanfte Wanderwege ohne steile Auf- und Abstiege und eine Blumenpracht, die ihresgleichen sucht. Üppige Blütenstände der Alpenrosen (bei uns "Almrausch" genannt) von Ende Juni bis Mitte Juli, wilde Orchideen in den Feuchtwiesen und seltene Enziane wie der Ostalpen-Enzian erfreuen Wanderer und Naturfreunde zugleich.



Bitte beachten Sie, dass alle hier gezeigten Blumen unter Naturschutz stehen; sämtliche Orchideen-Arten und der Ostalpen-Enzian sind sogar strengstens geschützt!

Eine Bergwanderung ist nur halb so schön ohne eine zünftige Einkehr in einer Berghütte. Eine "Brettljause" mit hausgemachtem Speck, Käse und Almbutter, ein deftiger Schweinsbraten, ein verführerischer Kaiserschmarrn (süße Mehlspeise mit Apfel- oder Zwetschgenmus; ist hier ein Hauptgericht!), dazu ein kühles Bier, ein schönes Glas Wein, selbstgemachten Holundersaft ("Holler") oder frische Milch "direkt von der Kuh" - was braucht es mehr?

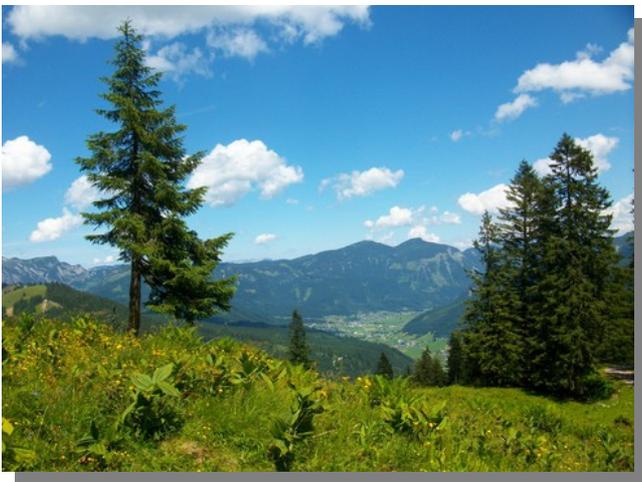
Die Gosauer Wanderregion Zwieselalm - Hornspitz - Donnerkogel ist mit Berggasthäusern, Hütten und Almen

mit Jausenbetrieb bestens bestückt. Im Abstand von höchstens 30 - 45 Gehminuten trifft der Bergwanderer auf die nächste Einkehrmöglichkeit. Ein besonderes High-Light für Liebhaber von Volksmusik und alpenländischem Brauchtum ist die jährliche **"Alm Musi Roas", die jedes Jahr traditionell am ersten Juli-Sonntag** (nächster Termin 5.7.2020) auf den Sonnenterrassen der Berghütten der Zwieselalm stattfindet. Auf jeder Hütte spielt eine andere Volksmusikgruppe auf, und dazu werden besondere Köstlichkeiten der Region serviert, Spanferkel vom Grill, Festtagskrapfen, Käseknödel und vieles mehr. Zur Verdauung dann einen hausgemachten Zirbenschnaps - na wohl bekomms! Die drei nächstgelegenen Hütten Gablonzer Hütte, Breinighütte und Sonnenalm sind von der Zwieselalm-Bahn Bergstation in 15 - 30 Minuten zu erreichen; der Weg ist auch für Kleinkinder und ältere Gäste gut zu gehen. Die große "Alm Roas" mit Besuch der Rottenhofhütte und der Zwieselalm Hütte kann man als gemütliche Tagestour planen - schließlich steht ja heute die Musik im Vordergrund. Die Veranstaltung ist übrigens kostenlos - bezahlt wird nur Seilbahn, Essen und Trinken, und das zu regulären Hüttenpreisen.



Wem der Sinn mehr nach Ruhe und unberührter Natur steht, dem empfehlen wir **Wanderungen im Plassen-Gebirgszug**, am östlichen Rand des Gosautals gelegen. Das knapp 2.000 m hohe Plassen-Massiv, an dessen Fuße unsere Klaushofstube liegt, ist von keiner Bergbahn erschlossen und kann nur zu Fuß oder mit dem Mountain-Bike erreicht werden. Der größte Teil dieses Gebietes ist von mächtigen, wildreichen Wäldern bedeckt. Rauschende Wildbäche mit kristallklarem Wasser stürzen zu Tal und haben im Laufe der Jahrtausende tiefe canyon-artige Schluchten gegraben. Auf der Hallstätter Seite des Plassen wird seit fast 6000 Jahren Salzbergbau betrieben; heute befindet sich dort das historische Schaubergwerk "Salzwelten Hallstatt", das allein einen Tagesausflug wert ist. Im späten Mittelalter wurde auch auf der Gosauer Seite Salz gewonnen; davon ist heute allerdings nichts mehr zu sehen.

In der Plassen-Region gibt es etliche, sehr schöne Hochalmen, die im Sommer auch für Gäste bewirtschaftet sind. Beispielhaft sei hier die Rossalm genannt, deren Name sich von der Tatsache herleitet, das hier in früherer Zeit während des Bergsommers die Pferde der adeligen Jagdherren untergebracht waren. Heute weiden auf den Almen glückliche Kühe, deren Milch direkt auf der Alm zu Käse, Quark und Butter verarbeitet wird und den Sommergästen zur Jause gereicht wird.



Für Mountain-Biker ist die Plassen-Region ein Paradies. Zahlreiche gut ausgebaute, aber für den normalen Verkehr gesperrte, Forststraßen sind als MTB-Routen ausgewiesen und beschildert, und erholsame Rastmöglichkeiten gibt es an den Almhütten. Unsere Klaushofstube liegt mitten drin im MTB-Geschehen. Die zwei markantesten Mountain-Bike Routen der Dachstein-Region, die Dachstein-Runde und die Plassen-Runde, führen direkt an unserer Hütte vorbei. Ausserdem ist Gosau Etappenort der legendären Salzkammergut-Trophy (nächster Termin vom 17. bis 19. Juli 2020), des größten MTB Marathon-Rennens Österreichs. Die Marathon-Strecken B (119 km) und C (76 km) und die Königsdisziplin A-Strecke (211 km Länge, 7.049 Höhenmeter!) führen unmittelbar an der Klaushofstube vorbei; unsere Gäste können das Renngeschehen vom Logenplatz unserer Hüttenterrasse aus live verfolgen.

Aber auch Genussradler und Familien mit Kindern kommen bei uns auf ihre Kosten. Das weite und sonnige Gosautal, der Boden eines ehemaligen Gletschersees aus der Eiszeit, ist praktisch eben und bietet bequeme Radltouren auf gut gepflegten Feldwegen und verkehrsfreien Forststrassen. Zu vielen Almen führen Forststrassen mit nur mässigen Steigungen, die auch von "Normal-Sportlichen" bezwungen werden können.

Stand: 05.10.19. Irrtum, Druckfehler und Änderungen des touristischen Angebots der Region vorbehalten.